



Bearbeitende: Rath, PR'in

T.: (0421) 362-1756

E-Mail: E02@Polizei.Bremen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Mein Zeichen: 2023/11/14/KOP

Bremen, 14.11.2023

## Einsatz der Kontaktpolizist:innen auf dem Bremer Weihnachtsmarkt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ortsamtsleitungen und Beiräte

An alle

die Kontaktpolizist:innen (KOP) sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Sicherheitsstrategie für alle Stadt- und Ortsteile Bremens und Kern unserer bürgernahen Polizeiarbeit. Über sie sind wir kontinuierlich mit Ihnen als Ortsamtsleitungen und Beiräten im Austausch, um die Belange in Ihren Quartieren zu erörtern.

Die derzeitige Situation der Polizei Bremen ist leider weiterhin von einer Vielzahl an priorisierten Schwerpunkten geprägt. Neben den ihnen bekannten Herausforderungen des Haldenabbaus, bewältigen unsere Einsatzkräfte derzeit komplexe Versammlungslagen im Zusammenhang mit dem Nahostkonflikt. Weitere Schwerpunkte stellen die konsequente Bekämpfung der Straßenkriminalität sowie die Maßnahmen am Bremer Hauptbahnhof dar.

Die Einsatzkräfte der Bereitschaftspolizei, die in der Vergangenheit regelmäßig auf den Weihnachtsmärkten eingesetzt waren und auch für dieses Jahr vorgeplant waren, sind aufgrund der zu priorisierenden Maßnahmen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Krieg in Nahost, stark eingebunden. In der Folge werden die KOP während der Öffnungszeiten erneut auf dem Bremer Weihnachtsmarkt eingesetzt. Der Einsatz der KOP wurde bereits im vergangenen Jahr durch viele Bürger:innen als positiv und sehr bürgernah bewertet.

Die Bereitstellung der KOP erfolgt aus allen Stadtteilen und es handelt sich bei diesem Kontakteinsatz um einen stadtteilübergreifenden bürgernahen Dienst. Der einzelne KOP wird durchschnittlich für maximal fünf Dienste mit jeweils fünf bis acht Einsatzstunden zu dieser Tätigkeit herangezogen. Um den Weihnachtsmarkt mit einer Dauer von insgesamt 27 Tagen polizeilich begleiten zu können, werden Polizeikräfte aus allen Regionalen Abteilungen sowie tageweise die Student:innen der Hochschule für Öffentliche Verwaltung eingesetzt. Zusätzlich unterstützen Teilkräfte der Bereitschaftspolizei auf dem Weihnachtsmarkt. Ziel ist es, eine Belastung der eingesetzten Kolleg:innen so angemessen wie möglich zu halten.

Aufgrund der Entsendung der KOP aus allen Stadtteilen, den turnusgemäßen Wechsel des Personals, die Reduzierung auf das zwingend notwendige Maß der Präsenzmaßnahmen durch die KOP sowie die Gestellung der Unterstützungskräfte wird sichergestellt, dass die originäre

Aufgabenwahrnehmung der KOP in den Stadtteilen grundsätzlich über den gesamten Zeitraum des Weihnachtsmarktes gewährleistet bleibt.

Seit dem 01.10.2023 wird eine Unterstützung durch die KOP in der zentralen Anzeigenaufnahme in einem deutlich reduzierteren Umfang erforderlich. Zudem werden die KOP während des Einsatzes auf dem Weihnachtsmarkt von der Aktenbearbeitung im Kontext des Haldenabbaus entsprechend entlastet.

Im Auftrag

[gez.]

Fasse

Polizeipräsident